

Vegeta und Bulma - Liebeskummer lohnt sich!!!

Von Jacky

Kapitel 12: Liebeserklärungen???

So! Hier ist nun die Auflösung! *g* Küssen sich die beiden jetzt wirklich? Ihr werdet es sofort erfahren! *lol*

Ich sag nur eins: Viel Spaß beim Lesen!! ^^

Teil 12 - Liebeserklärungen???

"Hallo Bulma? Bist du da?", hörten die beiden plötzlich eine bekannte Stimme rufen. Vegeta und Bulma zuckten zusammen, schnell rutschten die beiden auseinander. „Diesen Mistkerl bring ich um...“, dachte Vegeta zornig, „ausgerechnet JETZT muss dieser kleine Wurm hier angekrochen kommen!!!“

Yamchu stand etwas ratlos da...er schaute zu dem Schlauchboot rüber...

„Das gibt's doch nicht...Bulma sitzt mit diesem Massenmörder in einem Boot... Aber warum...warum guckt sie denn so verlegen??“, überlegte Yamchu.

Plötzlich schoss es ihm, wie ein Blitzschlag ein... „Die haben sich doch nicht etwa ge..geküsst?!?!?“, überlegte er.

"Ähm...ich komm wohl etwas ungelegen, was??? Hehe, ich geh' dann besser wieder...mach's gut Bulma, ich komm dann ein anderes mal wieder!! Ciao!"

Mit diesem Worten verlies Yamchu das Grundstück wieder und verschwand.

"Dieser Idiot!!! Ich hab' ihm doch gesagt, dass er NIE WIEDER zu mir kommen soll!!!", regte sich Bulma auf...

„Gerade jetzt...wo es zwischen mir und Vegeta schon fast passiert wäre...“, dachte Bulma enttäuscht.

Vegeta war auch enttäuscht und wütend zugleich...er hörte ein seufzen...

Der Saiyajin blickt noch einmal zu der Frau hin und hob dann ab! Er flog ohne ein weiteres Wort zu verlieren ins Haus.

Bulma blieb allein zurück...

Yamchu hatte ihr den ganzen Tag versaut...und...so schnell würde sich dieser Moment sicher auch nicht wiederholen...

Ab morgen würde Vegeta wieder trainieren wollen...und abhalten konnte sie ihn auch

nicht mehr, sie hatte keinen Grund mehr es ihm zu "verbieten"!

Traurig stieg sie aus dem Boot und hüpfte zurück ins Wasser. Mit langsamen Zügen schwamm sie an den Rand des Beckens und kletterte hinaus. Sie trocknete sich ab, packte ihr Zeug zusammen und schlenderte traurig, wie sie war, ins Haus und rauf in ihr Zimmer...

Als sie beim Badezimmer vorbeikam, hörte sie ein plätschern...

Sie wusste das es nur Vegeta sein konnte der sich duschte, ihre Eltern waren ja schon seit Wochen auf irgendeine Insel geflogen um Urlaub zu machen...

Bulma ging weiter und verschwand dann in ihrem Zimmer, indem sie sich für den restlichen tag verkroch...

Vegeta versuchte derweil verzweifelt, sich das glitschige Zeug, mit dem ihn die Frau vorher eingecremt hatte, abzuwaschen.

Als er fertig war trocknete er sich ab und schlenderte danach in sein Zimmer (natürlich mit Handtuch bekleidet ^.^).

Er zog sich frische Klamotten an und schmiss sich dann aufs Bett!

Er musste jetzt nachdenken...über den vorigen Moment...er musste sich über seine Gefühle im klaren werden...

Am Abend ging Vegeta noch kurz runter in die Küche, er hatte schrecklichen Hunger...als er sich dann wieder einmal quer durch den Kühlschrank gefuttert hatte, ging er ins Wohnzimmer und setzte sich auf die Couch. Er saß genau auf dem Platz, wo er damals gesessen hatte, während er mit Bulma diesen Film angesehen hatte... Er sah neben sich auf den Platz und erinnerte sich, wie Bulma dort geheult hatte. Sie hatte wegen diesem Film angefangen zu heulen! Und nachdem sich dieses Liebespaar auch noch geküsst hatte...hatte sie ihn die ganze Zeit angestarrt! Warum eigentlich? Plötzlich fiel es Vegeta, wie Schuppen von den Augen! "Das kann doch nicht sein...", flüsterte er und fasste alles noch mal zusammen. Bulmas Sorge um ihn, als er den Unfall hatte... Sie hatte ihn verwöhnt, als er die eine Woche den Gips hatte... Der "gemütliche" Videoabend! Und dann...auch noch, als sie ihn eingecremt hatte!!!! Der Saiyajin schüttelte den Kopf. Und die Sache mit dem Schlauchboot!!! ,Wenn dieser Schwächling nicht daher gekommen wäre...dann...', er wagte es nicht weiter zu denken. Obwohl...er wollte es ja eigentlich auch... Er wollte endlich ihre Lippen berühren... Wenn da nur nicht sein Stolz und dieser Schwächling wäre!

Aber es lag ja nicht nur an ihm und dem Schwächling! Oh Mann...wollte er jetzt etwa Bulma die Schuld in die Schuhe schieben?!? Sie hatte doch am wenigsten Schuld...oder?

Er hatte sie ja immer, wegen ihrer Gefühle verarscht...er konnte doch nicht ahnen, dass es Bulma so ernst mit ihm war! Und er hatte sie immer verarscht...

So viel!! Es tat ihm jetzt schon fast leid, dass er das überhaupt getan hatte!

Was könnte er den tun, damit er sich bei ihr dafür entschuldigte? Vielleicht sollte er einkaufen gehen... Sie war doch immer für ihn einkaufen gegangen! Nun, wollte er das wenigstens mal für sie tun! Vielleicht sollte er auch...für sie kochen? Damit würde sie sicher nicht rechnen! Sie wusste auch sicher nicht, dass er kochen konnte! ,Oh ja! Das wird eine Überraschung!' Vegeta sprang auf die Beine. Zuerst würde er schlafen gehen... Dann früh aufstehen, einkaufen und dann...ja, dann würde er etwas für sie kochen!!! Innerlich grinste er und hoffte, dass sie es mochte! Auf dem Planeten Vegeta hatte er kochen gelernt...besser gesagt, er hat es lernen müssen!!! Man hat

ihm nie geholfen...nie hatte sich irgendjemand Sorgen um ihn gemacht oder ihm seine Hilfe angeboten...nein...er musste alles alleine machen...

„Wahrscheinlich ist das auch der Grund für die Gefühle, die ich für die Frau habe...“, dachte er sich.

Schließlich war sie die erste Person die ihn wirklich... Also wollte er sich bei ihr einerseits entschuldigen und andererseits bedanken...

Vegeta wanderte in sein Zimmer. Er entledigte sich seiner Jogginghose und seines ärmellosen T-Shirts. Nur mit einer Boxershorts bekleidet krabbelte er ins Bett und kuschelte sich in die Decke! Er umklammerte seinen Kopfpolster und drückte ihn sanft an sich. Vegeta stellte sich gerade vor, dass das Bulma wäre...zu ersten Mal in seinem Leben war er wirklich glücklich gewesen...und mit einem wohligen Kribbeln im Bauch schlief er schließlich ein...

Am nächsten Morgen machte Vegeta verschlafen die Augen auf. Er schaute sich verwirrt im Zimmer um...plötzlich kam ihm sein gestriger Gedanke wieder in den Sinn, er wollte ja kochen!!! Schnell sprang er aus den Federn und sprintete ins Bad... In Lichtgeschwindigkeit putzte er sich die Zähne, kämmte sich das Haar und zog sich eine schwarze Jean und ein weißes Hemd an...er wollte ja schließlich hübsch aussehen!!! Plötzlich verzog Vegeta das Gesicht... ‚Spinn‘ ich jetzt total??? Warum, zum Teufel, mach ich das???, überlegte er... ‚Sie ist doch nur ein kleines, naives Erdenweib...! Wie konnte sie es nur wagen mir den Kopf sooo zu verdrehen???, regte sich der Saiyajin auf. Dabei zerstrubelte er sich die Haare...

Bevor er das Bad verlies, warf er noch einmal einen prüfenden Blick in den Spiegel...

„Oh nein...wofür hab ich mir denn jetzt soviel Mühe mit dem Kämmen gegeben *grummel*...na ja...auch egal, so passt es mir eh' besser!!!“, dachte der Prinz und marschierte aus dem Bad...

Mit schnellen Schritten ging der Saiyajin aus dem Haus, raus in den Garten. Er hob ab und flog Richtung Einkaufszentrum...das heißt, er flog dorthin, wo er das Einkaufszentrum vermutete...

Er flog und flog... ‚Na endlich! Da unten ist es ja...‘, dachte Vegeta und setzte zur Landung an.

Mit langsamen Schritten, schlenderte er in das große Gebäude! Er staunte nicht schlecht, als er die ganzen, verschiedenen Geschäfte sah. Auf der Suche nach dem Lebensmittelgeschäft, kam er an einem Blumenhändler vorbei... ‚Solche Dinger würden dem Weib sicher auch gefallen!‘, überlegte der Saiyajin. ‚Vielleicht wäre es besser, wenn ich ihr einfach so was schenke! Dann könnte ich mir das Kochen ersparen!‘

Der Gedanke gefiel Vegeta. Er näherte sich dem Geschäft und lugte durch die Auslagen hinein...Vegeta klebte förmlich an der Scheibe!!!

Plötzlich spürte er etwas auf seiner Schulter. Blitzartig drehte er sich um und guckte in das Gesicht eines Mannes. „Was ist??? Warum stupsen sie mich an?“, fragte der Prinz mit finsterer Miene.

„Sie scheinen sich für meine Blumen zu interessieren! Kommen sie doch rein mein Herr. Sie können sich hier in Ruhe umsehen!“, antwortete der Blumenverkäufer fröhlich. Mit einer einladenden Handbewegung, forderte er Vegeta auf, dass Geschäft zu betreten. Das tat der Prinz auch gleich... Etwas hilflos stand er da und schaute von einer Blumensorte zur anderen. Er wusste nicht welche er denn bloß nehmen sollte... Vegeta kratzte sich am Kopf, dann sah er zu den Verkäufer rüber, der gerade dabei

war die Pflanzen zu gießen.

"Hey du! Komm mal her!", befahl der Saiyajin dem Mann. Dieser trabte auch gleich hilfsbereit an und fragte Vegeta, wie er ihm denn helfen könnte. "Ich brauche so ein Ding für eine Frau!", sagte Vegeta. "Gerne, welche wollen sie denn?", fragte der Verkäufer. Der Saiyajin schaute den Mann sauer an, woher sollte er denn wissen welche der Frau gefällt...

Der Blumenhändler merkte, dass er genau bei dieser Entscheidung helfen sollte, also bohrte er weiter: "Soll es ein Geschenk für einen "besonderen" Anlass sein?"

Vegeta wurde leicht rot um die Nase, schnell drehte er seinen Kopf weg, dass dieser Kerl es ja nicht bemerkte.

,Wie kommt der bloß drauf, dass es für jemanden besonderen ist??? Das hab ich doch gar nicht gesagt!!! Aber...ja...es ist für eine besondere Frau!', überlegte Vegeta verlegen.

Der Prinz zeigte wahllos mit dem Finger auf eine Pflanze, er wollte so schnell wie möglich aus diesem Geschäft wieder raus. "Die da...die nehme ich...", sagte er.

"Aber gerne mein Herr!", antwortete der Händler und wickelte die Blume ein. "Das war eine sehr gute Wahl! Die rote Rose ist das Zeichen der Liebe! Das perfekte Geschenk für ihre Angebetete!", philosophierte der Verkäufer.

Ohne ein Wort zu sagen schnappte sich Vegeta die eingepackte Blume und verdünnsierte sich. Mit eingezogenem Kopf rannte der Saiyajin aus dem Einkaufszentrum, er hörte nur noch die Stimme des Blumenverkäufers...die ihm verzweifelt nachschrie: "Aber mein Herr, sie müssen noch bezahlen!!!"

,*grummi* was denkst sich der wer ich bin? Nennt mich die ganze Zeit "mein Herr" und dann will er auch noch Geld von mir!!!', dachte Vegeta sauer und rannte weiter und weiter...

Plötzlich prallte er gegen etwas...Vegeta schloss vor Schreck die Augen... Er hörte einen kurzen Aufschrei...doch dieser verstummte auch gleich wieder... Langsam öffnete er seine Augen...

Vegeta hockte verwirrt am Boden, die Rose hielt er von seinem Körper weg, damit ihr bloß nichts geschah...

Vor ihm lag eine Frau, sie hatte schwarze, lange Haare und große braune Augen...

Vegeta beobachtete die Fremde wie sie sich aufrichtete. Es hatte denn Aschein als ob sie jeden Moment zu weinen beginnen würde... Sie schaute zu Vegeta rüber, auf einmal weiteten sich ihre Augen ...sie begann zu lächeln und krabbelte auf allen vieren zu dem Prinzen rüber... "Endlich treffe ich dich!!! Wie lange ich auf diesen Moment gewartet? Mein Traumprinz!!!", schwärmte sie! Mit diesen Worten warf sie sich um den Hals von Vegeta...

,Woher weiß sie denn das ich ein Prinz bin?', fragte sich dieser verwirrt.

Er befreite sich aus der Umarmung und stand auf... "Ich bin so glücklich, dass wir endlich aufeinander gestoßen sind...Tag und Nacht habe ich von dir geträumt und gehofft, dass es endlich passieren würde...und nun ist es geschehen!!!", erzählte sie mit funkelnden Augen!!!

Vegeta verstand die Welt nicht mehr...er hatte doch die Frau noch nie im Leben gesehen! Was wollte die bloß von ihm??? Er musste sich beeilen...er wollte doch nach Hause kommen bevor Bulma aufwacht...

"Ich muss los...", sagte er und würdigte die fremde Frau keines Blickes mehr... Vegeta hob ab und flog so schnell er konnte (also extrem schnell *g*) zurück zur Capsule Corp.! Er hörte noch wie ihm die Frau nachschrie: "Ich warte auf dich mein Schatz!"

"Die Frau ist echt durchgedreht! Die gehört doch in die Klapsmühle!", sagte er zu sich selber...

Daheim angekommen, machte sich Vegeta gleich auf den Weg zu Bulmas Zimmer. Vorsichtig öffnete er die Tür einen Spalt breit und lugte hinein. Bulma lag wie üblich nur spärlich bekleidet auf dem Rücken in ihrem Bett. Bei ihrem Anblick musste er aber schmunzeln, denn so ausgestreckt wie sie dalag hatte er sie noch nie gesehen: Der Kopf baumelte über den Bettrand, außerdem hatte sie den Mund weit offen und sie schnarchte leise... Die Bettdecke lag auf dem Boden und der Polster lag auf ihrem Bauch, den sie mit beiden Händen umklammerte. Ihre schlanken und langen Beine, von denen Vegeta ja total fasziniert war, hingen beim anderen Bettrand hinunter (sie lag quer im Bett *g*)!

Vegeta quetschte sich durch den geöffneten Türspalt ins Zimmer und schloss hinter sich die Tür wieder. Leise schlich er sich zum Bett rüber, die Rose hinter seinem Rücken versteckend (natürlich ausgepackt ^.^)!

Vor dem Bett blieb er stehen. ‚Wie soll ich sie denn jetzt wach kriegen???' , überlegte er.

Vegeta hockte sich vor Bulmas Kopf, der ja aus dem Bett hing, hin und guckte in ihr schlafendes Gesicht. Vorsichtig stupste er sie bei der Schulter an... Er wartete ab was geschehen würde, aber Bulma rührte sich kein Stück. "Hey, Weib...hallo? Du!...Wach auf!", flüsterte er. Aber Bulma schlief Seelenruhig weiter...

Vegeta guckte in ihre Ohren... ‚Nein, solche Dinger hat sie diesmal nicht drin...!', dachte er. Der Saiyajin versuchte etwas anderes: er nahm die Rose und kitzelte Bulma damit an der Nase...

Diese rümpfte die Nase, mit einemmal öffnete sie die Augen und schreckte hoch. Verwirrt schaute sie sich um. Vegeta versteckte schnell wieder die Rose hinter seinem Rücken und grinste Bulma an.

Bulma war empört, sie konnte nicht glauben, das sie SCHON WIEDER von diesem Saiyajin in aller früh geweckt wurde. Sie erhob sich von ihrem Bett und stellte sich herausfordernd vor Vegeta hin. "Was machst du hier? Du kannst es wohl nicht lassen mir immer nächtliche Besuche abzustatten, was?", fauchte sie ihn an...

Beide sahen sich tief in die Augen!

Gerade in dem Moment, als Bulma weiter nörgeln wollte, zog Vegeta die Rose hervor und hielt sie Bulma vor die Nase... "Hier...", sagte er nur leise...

Vegeta ist ja sooo süß!! *g* Was haltet ihr von diesem Teil? Würd mich mal mächtig interessieren!

Bye, Videl077 ^^